

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 43 (1939-1940)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Dr. med. Robert Stäger: Heilungsmöglichkeiten ohne Operation. Ein Trostbüchlein für Tausende geängstigter Kranker. Mit 20 Zeichnungen von Greta Mander. Hans Feuz, Verlag, Bern. Preis Fr. 3.50.

Beim Lesen des Titels werden unzählige Menschen aufatmen und sich fragen: Kann ich wirklich ohne operativen Eingriff, dessen Möglichkeit schon lange wie ein Alpdruck auf mir liegt, kann ich auf andere, schonendere Weise Heilung erhoffen? Wenn dem so ist, warum wird denn gleichwohl sofort das Operationsmesser in Bereitschaft gesetzt?

Der Verfasser gibt in seiner neuesten Schrift Antwort auf diese Fragen und weist nach, daß wohl in fünfzig von hundert vorliegenden Fällen eine Operation umgangen werden kann, wenn der Kranke selbst den konservativen Methoden der vorgeschlagenen Behandlungsarten einigiges Verständnis und Vertrauen entgegenbringt. Der Kranke ist im Irrtum, wenn er glaubt, Operation sei in allen Fällen gleichbedeutend mit Heilung. Die sogenannte „Radikaloperation“ ist häufig nichts anderes als eine technische Meisterleistung, die mit wirklicher Heilung gar nichts zu tun hat. Heilung muß unter allen Umständen von innen heraus erfolgen.

Ohne den berechtigten chirurgischen Eingriffen ihren hohen Wert absprechen zu wollen, z. B. da, wo sie direkt lebensrettend genannt werden müssen, wie auch bei Unfällen, in der Geburtshilfe usw., führt der Verfasser eine ganze Reihe von Leiden an, wo die innere Behandlung ungleich Besseres leistet. Dabei versteift er sich nicht auf eine einseitige Theorie, sondern nimmt die Hilfsmittel als echter Praktiker, von wo sie immer kommen mögen. U und O seines Vorgehens ist ihm die Aufbesserung des Allgemeinbefindens des Kranken. Ohne die gesamte Konstitution zu verbessern, gibt es keine Heilung. Hierzu greift er ohne Zögern auch zu den bewährten Mitteln der alten klassischen Ärzte zurück.

Elektrisch Baden. Bewährte Grundrezepte und Winke von H. Frei. 3. neubearbeitete Auflage. 32 S. 9 Illustr. Preis Fr. —.90. Verlag Elektrowirtschaft, Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

Das hausgemachte Gebäck soll der Stolz der Hausfrau sein. Dieses Büchlein gibt ihr manchen praktischen Wink und verrät manches gute Rezept. Diese Badgeheimnisse wurden auf Grund langer Erfahrungen zusammengetragen. Dabei wird den Hausfrauen gezeigt, welche Regeln sie beim Baden im elektrischen Badofen beobachten müssen, damit der Erfolg gesichert ist. Aus dem Inhalt: Die Bedienung des elektrischen Badofens wird ausführlich geschildert. Die Badtabelle gibt Aufschluß über die Schalt- und Badzeiten der verschiedenen Teige. Wichtig für die Hausfrau ist auch die Beschreibung der Grundrezepte der verschiedenen Teigarten. Da in sehr vielen modernen Haushalten elektrische Herde mit guten Badofen stehen, ist es wichtig zu zeigen, wie einfach das Baden im elektrischen Badofen ist, und wie gut und billig dieser arbeitet.

Anny Wienbruch: „Ossi sucht ihr Vaterland.“ Die Geschichte einer Kindheit. Mit vielen Federzeichnungen. Preis geb. RM. 2.80. Verlag D. Gündert, Stuttgart.

Lestlich ist es nicht die Freude an den vielfältigen Erlebnissen, die uns die Geschichte der kleinen Ossi so selbstsam lieb macht, sondern es ist die Erkenntnis einer Menschheitsforderung, die uns am Schluß des Buches mit Dank erfüllt. Darum geht es: Ein kleines Mädchen, in Westfalen geboren, erlebt seine Kindheit in Südfrankreich und dann seine Schulzeit im Elsaß, im Odenwald, am Rhein und in Paris. Es steht so wie auf einer Brücke zwischen Frankreich und Deutschland und ahnt in schlichtem Empfinden die tiefe Forderung: jedem sein eigen Vaterland, aber Verständnis herüber und hinüber! — Daß dazu jedermann, auch ein Kind, beitragen kann, zeigt diese wahre schöne Geschichte.

Hund und Rahe. 1940. Ein Kalender von Knorr & Hirth, München. Mit 55 Tierbildern. Preis RM. 1.95.

Eine so liebevolle und fröhliche Stimmung strahlt der Kalender aus, daß jedem das Herz aufgeht! Man beschenke sich selbst damit und denke auch an ihn, wenn man anderen Tierfreunden eine Freude bereiten will!



Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität
Polytechnikum

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

Einband- decken

für den abgeschlossenen Jahrgang unserer Zeitschrift sind zum Preise von Fr. 1.50 erhältlich. · Inhaltsverzeichnis wird gratis mitgeliefert. Zu beziehen durch den Verlag

Müller, Werder & Co.

Zürich, Wolfbachstraße 19
Telephon 2.35.27